

# Was dich nicht umbringt macht dich nur stärker

Von KagoxSess

## Kapitel 20: Der finale Kampf

### Kapitel 20. Der finale Kampf

Auf dem Boden liegend und wissend, dass sie nichts gegen das auf sie zukommende Schwert machen kann, kneift die junge Frau nur noch ihre Augen zu und zieht ihren Kopf ein, wartend auf den finalen Schlag. In der Dunkelheit ihrer geschlossenen Augen und dem rauschenden Geräusch ihres Blutes das mit Adrenalin durch ihren Körper schießt kommt es ihr vor wie eine Ewigkeit. Eine Ewigkeit in der ihr klar wird das sie jetzt stirbt. Das sie all ihre Freunde auf einen Schlag verliert und diese das nicht einmal mit bekommen. Andererseits auch die Erkenntnis, dass sie Inuyasha auf der anderen Seite wiedersehen wird und das stechen in der Brust bei der Frage ob er glücklich mit Kikyō zusammen ist. Wartend auf den stechenden Schmerz, hört sie nur ein grelles klirren.

Fragend und von dem Geräusch verschreckt sieht sie auf. Es war der Aufprall eines Schwertes auf einem anderen. Weiter hoch sehend kommt eine blasse Hand mit lilanen Streifen, gefolgt von einem kräftigen Oberkörper in glänzender Rüstung. Sesshomaru. Der Lord den sie niemals erwartet hätte schlägt das Schwert des Angreifers weg und schlägt weiter auf diesen ein.

Zitternd vor Aufregung und Angst kommen nun auch die Schmerzen in ihrem linken Bein zurück.

Der fremde Dämon lässt sich nicht lange von Sesshomaru hin halten und schlägt zurück. Den Lord zurück drängend kommen die beiden Kagome mit ihren Schwertern gefährlich nahe. Der Stolz des Hundeyokais (Hundedämons) scheint nicht so groß zu sein wie die des Angreifers.

Doch mit Kagome hat wohl keiner der beiden gerechnet. Selbst ohne Bogen und humpelnd setzt die Miko ihre Kräfte ein, reinigt einen Pfeil, steckt so viel Reki hinein wie möglich und haut diesen dem Angreifer in den Arm während er mit Sesshomaru beschäftigt ist. Von ihrem Reki wird sein Arm gereinigt und der Dämon versucht zu fliehen. Der Lord des Westens will sofort hinterher, doch er sieht aus dem Augenwinkel wie Kagome fällt und fängt sie auf bevor sie auf dem Boden ankommt. Ein schwaches und zitterndes „Danke“ kommt von ihr. Sesshomaru kann ihre verflossenen Tränen riechen und fragt sich wütend warum ihm das nicht früher aufgefallen ist. Kagomes Knöchel ist angeknackst, doch die junge Frau reißt ein Stück ihres Ärmels ab und bittet ihn ihr seinen Arm zu geben. Der Lord hatte es gar nicht bemerkt, doch er ist verletzt. An seinem linken Arm ist eine kleine lilane Wunde. Das

Schwert des Feindes war vergiftet. Kagome reinigt seine Wunde mit ihrem Reki, doch dadurch verbrennt sie ihm auch etwas das Fleisch. Sie entschuldigt sich und verbindet es schnell. Dazu kann derjenige nichts sagen.

Die beiden spüren wie eine riesige Anzahl an Dämonen auf sie zu kommt. Von allen Seiten strömen Soldaten ins Zimmer und Sesshomaru beschützt Kagome, während diese nichts tun kann. Würde sie jetzt ihr Reki einsetzen würde sie auch Sesshomaru verletzen. Schnell überlegt sie sich einen Plan, nimmt einen Talisman aus ihrer Robe und erzeugt eine Barriere um den Lord. Durch die Barriere geschützt kann die Miko alle Dämonen mit einem Schlag auslöschen.

Ohne weiter darüber nach zu denken nimmt er sie hoch und folgt dem Dämon. Kagome will ihn dazu bringen sie hier zu lassen, doch das sieht er gar nicht ein. Sie das zu lassen wäre dumm, gefährlich und was nicht sonst noch alles. Die junge Frau ist so leicht und zierlich er könnte sie locker auf seine Schulter setzen, da das allerdings viel zu gefährlich wäre, trägt er sie lieber im Braut-style. Die Miko gibt sich geschlagen und bittet ihn ruhiger ihr noch ihren Bogen zu holen. Diese Bitte scheint logisch zu sein und er geht kurz zurück um den Bogen aufzusammeln. Die Miko benutzt ihr Reki um Feinde, die sich in ihren Weg stellen, schnell außer Gefecht zu setzen und der Lord konzentriert sich voll und ganz auf den Geruch des Dämons der anscheinend so etwas wie der Boss des ganzen war. Schnell sind die beiden an einem Saal angekommen, aus dem Miasma tritt und zwei starke Auren zu spüren sind. Sesshomaru setzt Kagome ab und zieht sein Schwert. An die Wand gelehnt wartet die Miko mit gezücktem Pfeil und Bogen auf den Dämon. Dieser öffnet mit einem Ruck die Schiebetür.

Was die beiden nun sehen bringt sie zum Staunen.

Der Dämon von eben hat nicht nur den Arm wieder den Kagome gereinigt hat, er kniet seitlich vor einem Podest auf dem eine Frau mit sehr freizügigen Klamotten sitzt. Ist die Frau der Boss hier?

Der Feindliche Dämon wird von der Frau beauftragt sich um Sesshomaru zu kümmern und sogleich gehen die beiden aufeinander los. Kagome will die Frau mit einem Pfeil erschießen, doch diese bewegt einmal ihre Hand und Kagome kann sich nicht mehr bewegen. Eine zweite Handbewegung und Kagome schwebt 2 cm über dem Boden und immer noch bewegungsunfähig zu ihr. „Ich bin eine der größten Hexen des Planeten.“, prahlt sie derweil. „Mit so etwas simplen wie Pfeil und Bogen wirst du mich nicht mal streifen können. Was glaubst du wer das hier alles geplant hat? Hä?“ Als Antwort richtet Kagome ihre Augen auf Sesshomaru und den anderen Dämon. „Wirklich?“, kommt es gehässig von der Hexe. „Glaubst du wirklich so ein einfältiger Dämon könnte das alles hier geplant haben? Die Gefährtin von Sesshomaru zu töten, das Land ins Chaos zu stürzen um an die Herrschaft zu kommen indem man den Lord höchst persönlich tötet?“ Entsetzt sieht Kagome die Frau vor ihr an. Die scheint an ihrer Reaktion gefallen zu haben und lacht entsetzlich grell darauf los. „Ganz genau. Ich habe das alles Jahre lang geplant. Das Schloss mitsamt seinen Soldaten und Dienern auf meine Seite zu ziehen mit Hilfe eines kleinen und simplen aber genialen Zaubers, sie zu trainieren und so abzurichten das sie alles was ich sage befolgen. Den Lord des Westens zu beobachten war auch teil des Plans. Wenn er erst einmal geheiratet hat seine Gefährtin zu töten war doch wohl ein sehr kluger Schachzug. Nicht? Ich hätte als nächstes seinen Sohn entführt um ihn herzulocken und zu töten. Doch da bist du ja dazwischen gegangen. Aber egal. Auf kleine Änderungen muss man sich eben einstellen können. Wenn Sesshomaru erst einmal tot ist kümmere ich mich um diese jämmerlichen Menschen. Jeder der sich mir widersetzt wird getötet, doch

wer mich als Herrscherin verehrt wird am Leben gelassen. Ein toller Plan!“

Während ihres Gelabers hat der vermeidliche Lord zugehört und mit jedem ihrer Worte wurde er zorniger, bis zu dem Satz das sie auch Katzuro töten will. Mit einem Hieb war der Dämon vor ihm in zwei Hälften geteilt und seine Augen Blut rot. Er sieht zu den Beiden und starrt sie hasserfüllt an. Mit einem Satz steht er vor der Hexe und schlägt mit seinem Schwert zu. Diese kann ausweichen, doch dadurch löst sich ihr Bann um Kagome und die Miko fällt zu Boden. Unglücklicher Weise landet sie auf ihrem linken Knöchel. Schmerzen durchzucken sie und sie ist sich sicher, jetzt ist er gebrochen. Mit unglaublichen Schmerzen setzt sie sich auf und legt ihr Bein gerade aus hin. Sie ist glücklich das der Bann gebrochen ist und spannt erneut einen Pfeil ein. Die Miko versucht zu zielen, doch Sesshomaru verdeckt die Hexe immer wieder während sie kämpfen. Sie muss es schaffen die Hexe unbemerkt zu treffen während sie von Sesshomaru abgelenkt ist. Mit sehr viel Konzentration legt sie ihre Kraft in den Pfeil und stellt sich ihr Ziel vor. Wie mit Tsubaki versucht sie die Person im Hintergrund zu treffen. Sie lässt ihren Pfeil fliegen und betet das er nicht Sesshomaru trifft. Nur knapp einen Zentimeter von ihm entfernt verschwindet der Pfeil in einer pinken Staubwolke und trifft die Hexe. Der Lord sowie die Frau vor ihm sind überrascht über das plötzliche Erscheinen des Pfeils. Kagome schießt es durch Sesshomarus Kopf und er sieht zu der am Boden sitzenden und grinsenden Frau. Mit einem lauten gekrischenem: „Neeeeiiiiinnnn!“, zerfällt die Hexe zu Staub.

Im gleichen Moment setzt Kagome ihr Reki frei, überflutet das Schloss und tötet alle restlichen Dämonen. Denn diese haben den Verlust der Hexe gespürt waren schon am Saal und gerade drauf und dran sie zu töten. Kami sei Dank hat der Hunndeyokai noch ihre Barriere um sich, sonst hätte sie das nicht tun können.

Die junge Frau wird von Sesshomaru mit warmen Augen angesehen. Selbst wenn sein Gesicht unbewegt ist, so denkt Kagome doch so etwas wie Dankbarkeit und Vertrauen in seinen Augen zu sehen. Wieder hebt er die Miko hoch und trägt sie aus dem Palast. Sie gehen zu den Käfigen, wo Kagome abgesetzt wird und mit einem Peitschen hieb von Sesshomaru alle Käfige geöffnet werden. Für ihre Befreiung sind alle sehr dankbar, doch Kagome schickt sie los um ihre Dörfer wieder auf zu bauen.

In Strömen laufen die Menschen durch die Gänge um aus den Verliesen zu entkommen. Kagome bleibt draußen an einer Treppe stehen während Sesshomaru den restlichen Teil der unterirdischen Gänge nach Menschen absucht. Nicht viel später ist er wieder bei ihr, nimmt sie auf seine Arme und fliegt zu seinem Schloss zurück. Von oben kann man sehen wie aus allen Gängen Menschen strömen und das es tatsächlich noch mehr Gefangene waren.

Kagome will das Sesshomaru unten auf einer Wiese landet und erzählt ihm das sie dort einen Freund hat der auf sie wartet.

Shun ist überglücklich sie wieder zu sehen und auf ihm reitet sie zusammen mit Sesshomaru zum Schloss zurück.